



# Malteser

*...weil Nähe zählt.*



### **Kurzbeschreibung „Rondo“- Rundtuch**

Krankheit und Verluste haben Auswirkungen auf das ganze Familiensystem. Das „Rondo“-Rundtuch bietet eine Möglichkeit diese Auswirkungen und die Folgen zu spüren. So können also theoretische Sachverhalte durch praktische Übungen erfahrbar gemacht werden.

Ziele könne sein, dass die Teilnehmenden die großen Schwankungen und Auswirkungen einer Erkrankung oder eines Verlustes im Familiensystem erfahren. Darüber hinaus macht es unsere niederschwellige Ehrenamtliche Arbeit sichtbar, die nicht in das System eindringt, sondern außen bleibt und sich dennoch sehr stärkend darstellt. Auch wird dadurch die Abgrenzung von Begleiter/in und Klient/in sichtbar und haptisch erfahrbar.

### **Ausführung:**

Mindestens fünf Teilnehmende stellen sich in einem Kreis auf und legen das Rundtuch über ihre Schultern. Dann breiten sie es über den ganzen Rücken aus, sodass das Tuch von der Schulter bis zum Gesäß gespannt ist. Sobald alle einen guten Halt haben, können sie sich ohne Unterstützung mit ihrem Gewicht in das Tuch legen. Diese Gruppe symbolisiert das Familiensystem.

Mindestens eine Person (besser zwei oder drei) stehen außerhalb des Kreises und haben im späteren Übungsverlauf eine stützende Funktion. Sie symbolisieren die Hospizhelfer/innen.

Eine ausführlichere Beschreibung der Methode befindet sich im Buch zum Projekt "Junge Menschen in der Sterbe- & Trauerbegleitung".

Zu jung fürs Thema Sterben?

Junge Menschen für die Zukunft von

Hospizkultur in Gesellschaft

#interessieren #stärken #beteiligen

ISBN: 978-3-946527-51-0

Quellen: Sport-Thieme Rundtuch "Rondo", Bild: Malteser Hospizdienst am Niederrhein